Innovative Medizintechnik: Besuch der MEDICA 2025

21. November 2025 | S. Müller

Vom 17. bis 20. November fand die ‚[MEDICA 2025](https://www.medica.de/)‘, Fachmesse für Medizintechnik und Gesundheitswesen, in Düsseldorf statt. Auch Dr. Olaf Gaus und Prof. Dr.-Ing. Kai Hahn von der Universität Siegen besuchten die Veranstaltung, um sich mit führenden Akteuren aus der Branche über medizinische Innovationen und Schlüsseltechnologien wie KI auszutauschen.

Die [MEDICA](https://www.medica.de/) zählt mit tausenden Ausstellenden aus fast 70 Nationen zu den weltweit größten medizinischen Fachmessen und bietet ein umfangreiches Programm aus Foren, Konferenzen und Sonderschauen. Dr. Olaf Gaus, geschäftsführender Leiter der DMGD, besuchte die Messe gemeinsam mit Prof. Dr.-Ing. Kai Hahn, Leiter der Arbeitsgruppe [.MIGS – Medizinische Informatik und Graphbasierte Systeme](https://www.eti.uni-siegen.de/migs/index.html?lang=de#mitarbeiter) (Fak. IV, Universität Siegen) und Mitglied der [Forschungsgruppe Digitale Praxis](https://dmgd.de/digitale-praxis/), um sich über neue medizintechnische Produkte internationaler Anbieter und aktuelle Trends in Forschung und Entwicklung zu informieren. Der Fokus lag dabei insbesondere auf neuester Monitoring-Technik, zum Beispiel immer kleineren und leichteren Devices, die mehrere Vitalparameter erfassen können, sowie auf dem Einsatz von KI-gestützten Lösungen.

Die Themen künstliche Intelligenz in der Gesundheitsversorgung und neuartige Messverfahren standen auch im Zentrum des Austauschs mit engen Netzwerkpartnern der DMGD. Gemeinsam mit Prof. Dr. med. Martin Mücke, Direktor des [Instituts für Digitale Allgemeinmedizin](https://www.ukaachen.de/kliniken-institute/institut-fuer-digitale-allgemeinmedizin/ueber-uns/) an der Universitätsklink RWTH Aachen, und Dr. Christian Pohl, Kooperationspartner des Aachener Instituts, diskutierten die Siegener Wissenschaftler über aktuelle Projektvorhaben und die zukünftige Zusammenarbeit.

Die Universität Siegen war in den vergangenen Jahren mehrfach mit Beiträgen und Ausstellungen am Landesgemeinschaftsstand NRW auf der [MEDICA](https://www.medica.de/) vertreten. Beispielsweise wurde das im Rahmen des [DMGD-Projekts ‚DataHealth Burbach‘](https://dmgd.de/projekt/datahealthburbach/) entwickelte Verfahren zum Vitaldatenmonitoring auf der Messe präsentiert und konnte am Messestand an einem Demonstrator getestet werden. Den Bericht mit Aufzeichnung des LIVE-Vortrags von Dr. Olaf Gaus zum Thema „Regionale und intersektorale Gesundheitsversorgung mit digitaler Unterstützung“ finden Sie [hier](https://dmgd.de/2022/11/18/medica-messe-2022/).

|  |  |
| --- | --- |
| Autor\*in Text:  Autor\*in Bild: | S. Müller N. N. |
| Bildtitel: | Dr. Olaf Gaus, Dr. Christian Pohl, Prof. Dr. med. Martin Mücke und Prof. Dr.-Ing. Kai Hahn (v. l. n. r.) besuchten die MEDICA 2025 in Düsseldorf, um sich mit anderen Expert\*innen über Innovationen in der Medizintechnik auszutauschen. |

Digitale Modellregion Gesundheit Dreiländereck  
Forschungsschwerpunkt, Universität Siegen

**Ansprechpartner** Dr. Olaf Gaus

**Adresse**  Artur-Woll-Haus, Am Eichenhang 50, 57076 Siegen  
**Postadresse** Universität Siegen, Forschungsschwerpunkt DMGD, Olaf Gaus, 57068 Siegen

**Telefon** +49 271 740-4988  
**Fax** +49 271 740-13859

**Mail** dmgd@uni-siegen.de  
**Website**  www.dmgd.de

DMGD

Die DMGD ist Teil der Universität Siegen. Ihre Ziele sind die Erforschung und Entwicklung (FuE) einer Datenmedizin zur Entlastung der ländlichen Gesundheitsversorgung im Dreiländereck Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen.

Gemeinsam mit niedergelassenen Ärzt\*innen, Kliniken und Pflegeeinrichtungen sowie Kreisen und Kommunen werden in FuE-Projekten digitale Lösungsansätze erprobt, die zur Entwicklung einer sektorenübergreifenden, interprofessionellen Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum beitragen sollen.